

# Sonate für Klarinette und Klavier

**Werktitel:** Sonate für Klarinette und Klavier

**Opus Nummer:** opus 24

**KomponistIn:** [Hueber Kurt Anton](#)

**Entstehungsjahr:** 1978

**Dauer:** 16m 30s

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Ensemblesmusik

**Besetzung:** Duo

**Besetzungsdetails:** [Klarinette](#) (1), [Klavier](#) (1)

**Art der Publikation:** Eigenverlag

**Abschnitte/Sätze:**

I. Adagio misterioso, Allegro appassionato, II. Intermezzo Notturmo, III. Allegro giocoso

**Uraufführung:**

19. Dezember 1983

**Mitwirkende:** [Ossberger Harald](#), [Salander Roger](#)

**Ort der Uraufführung:** Österreichischer Ingenieur- und Architektenverein, Wien

**Sendeaufnahme:**

5. Mai 1982 [ORF - Österreichischer Rundfunk - Hörfunk](#)

Das thematische Material dieses Werkes ist aus dem "Stimmgabelformant", den klanglich wichtigsten Teiltönen des Klangspektrums einer Stimmgabel abgeleitet. Dieser Akkord (as2 - as3 - d4 - g4 - c5) wird am vierten Viertel des ersten Taktes

des einleitenden Adagio misterioso angeschlagen. Die daraus entwickelte Viertongruppe c-as-d-g oder c-as-g-d spielt nicht nur im folgenden Allegro appassionato eine Rolle, sondern auch im Intermezzo Notturmo, wo sie auch in ihrer Krebsgestalt (d-g-as-c) bei den gespenstischen Hornsignalen in Erscheinung tritt. Auch im abschließenden Finale, einem heiteren Kehraus, charakterisieren diese Viertongruppe und ihre Varianten die melodischen Linien. Eine abstürzende Kaskade der Viertongruppe c-a-g-d schließt den Satz.

---